

PRESSEMITTEILUNG

16. Dezember 2019

Route Rostock-Trelleborg: Stena Line renoviert Fähren umfassend

Zum Jahresende startet Stena Line ein umfassendes Renovierungsprogramm auf der Route Rostock-Trelleborg. Cafeterias, Lounge-Bereiche, Kabinen und Korridore auf den Fähren FS Mecklenburg-Vorpommern und M/S Skåne werden renoviert und erhalten neues Mobiliar. Stena Line trägt damit der hervorragenden Entwicklung der Route Rechnung und investiert knapp 5 Millionen Euro in die Zukunft der Region Mecklenburg-Vorpommern-Südschweden.

Auf der FS Mecklenburg-Vorpommern wird unter anderem die bisherige Trennung zwischen Café und Shop aufgehoben, um einen größeren öffentlichen Raum zu schaffen. Die M/S Skåne bekommt einen neuen „News Room“, in den sich Reisende zur Entspannung zurückziehen können. Das Renovierungsprojekt wird größtenteils im laufenden Routenbetrieb umgesetzt und vor der Hauptsaison 2020 abgeschlossen sein.

Das Design-Konzept für die renovierten Fähren basiert auf dem Stena Line Design Book, das für alle neuen und renovierten Schiffe der Reederei angewendet wird. Es zeichnet sich durch größere, hellere Räume und nordisch inspirierte, moderne, zurückhaltende Möblierung und Designelemente aus. Das Ship Management sowie die reedereieigene technische Abteilung Stena Teknik zeichnen für die Umsetzung des Projektes verantwortlich.

„Auf Rostock-Trelleborg konnten wir in den letzten drei Jahren einen beeindruckenden Zuwachs von 100.000 Gästen verzeichnen. Dieses Jahr werden wir erstmals mehr als 400.000 Passagiere auf der Route begrüßt haben. Das ist natürlich ein toller Ansporn für uns, unseren Gästen auch in Zukunft ein außergewöhnliches Reiseerlebnis zu bieten, und das Renovierungsprojekt ist dafür ein wichtiger Schritt“, erklärt Ron Gerlach, Trade Director und Geschäftsführer Stena Line Deutschland.

Neben einem gastfreundlichen Service- und Preis-Konzept sind auch neuartige Ruhemöglichkeiten, wie die seit diesem Jahr nutzbaren japanische Schlafkojen ausschlaggebend für den Erfolg der Route. Mit 5.000 Buchungen wurden die Erwartungen von Stena Line in Bezug auf die Schlafkojen deutlich übertroffen.

Auch die Nachhaltigkeitsstrategie der Reederei spielt auf Rostock-Trelleborg eine wichtige Rolle: Durch die Verbannung von Plastik und das Food-Waste-Programm an Bord wird deutlich weniger Abfall produziert. In operativer Hinsicht wird das bereits auf Kiel-Göteborg

Stena Line GmbH & Co. KG
Schwedenkai 1- 24103 Kiel
Telefon: (0431) 90 90
Email: info.de@stenaline.com

Einzelreservierung Telefon: (0431) 90 99 oder
(0180) 60 20 100 (20 ct/Anruf aus dem dt. Festnetz)
Gruppenreservierung Telefon: (0431) 90 95
Internet: www.stenaline.de

Handelsbanken
IBAN: DE50514206000012900007
BIC: HANDDEFFXXX
Steuernummer: DE283371912



erfolgreiche KI-System zur Energieeinsparung auf der Route eingeführt, und beide Fähren werden während der Liegezeit in Trelleborg mit Landstrom versorgt.

„Wir freuen uns sehr, unseren Fähren FS Mecklenburg-Vorpommern und M/S Skåne buchstäblich einen neuen Anstrich geben zu können. Die Route Rostock-Trelleborg steht für die enge Verbindung der Region Mecklenburg-Vorpommern und Südschweden, für Austausch, Zusammenarbeit und Entwicklung. Mit unserem Renovierungsprogramm und den damit einhergehenden Investitionen bekennen wir uns klar zu dieser Region, zur Route und den Standorten Rostock und Trelleborg“, schließt Gerlach.

Bildunterschrift: Frisch renoviert: Eine Kabine auf der M/S Skåne

Pressekontakt:

Martin Wahl
Travel Commercial Manager
Stena Line GmbH & Co. KG
Schwedenkai 1
24103 Kiel
Telefon: +49 (0)431 90 92 47
Mobil: +49 (0)175 72 68 236
E-Mail: martin.wahl@StenaLine.com
www.StenaLine.de

Tim Kötting
Tel: +49 (0) 40 689 162 707
Mail: tk@ehrenbergsoerensen.com
EHRENBORG SØRENSEN Kommunikation
Kajen 10
DE-20459 Hamburg
www.ehrenbergsoerensen.com

Über Stena Line

Seit ihrer Gründung im Jahr 1962 hat sich die schwedische Reederei Stena Line mit aktuell etwa 5.000 Angestellten zu einem der größten Fährunternehmen der Welt entwickelt. Im Jahr 2018 transportierte die Flotte über 7,6 Millionen Passagiere, 1,7 Millionen Autos und 2,1 Millionen Frachteinheiten zwischen den Niederlanden und Großbritannien, auf der Irischen See sowie auf der Ostsee zwischen Dänemark, Norwegen, Schweden, Polen, Lettland und Deutschland. Die Flotte besteht aktuell aus 38 Schiffen, die Ziele auf 20 Routen



anfahren. Darüber hinaus gehören umfangreiche Pauschal- und Serviceangebote zu den Leistungen des Unternehmens. Stena Line operiert in Deutschland von vier Häfen und zwei Standorten aus, dem Hauptsitz der Stena Line GmbH & Co. KG in Rostock sowie dem Büro in Kiel.

www.StenaLine.de